Ausführungsbestimmungen zur Kantonalen Gewässerschutzverordnung (ABzKGSchV)

Vom 17. Dezember 2024 (Stand 1. Januar 2025)

Gestützt auf Art. 45 Abs. 1 der Kantonsverfassung[1)] und Art. 22 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes[2)]

von der Regierung erlassen am 17. Dezember 2024

Art. 1 Delegationen

[1] Die Befugnis zur Erteilung der folgenden Bewilligungen wird an das Amt für Umwelt delegiert:

a) Bewilligung für Wasserentnahmen gemäss Artikel 29 des Gewässerschutzgesetzes[3)] und Artikel 5 Absatz 1 Litera a der Kantonalen Gewässerschutzverordnung[4)], für welche ein Bewilligungsverfahren im Sinne von Artikel 113 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch[5)] durchgeführt wird;
b) Bewilligung für Wasserentnahmen gemäss Artikel 29 des Gewässerschutzgesetzes und Artikel 6 Absatz 1 Litera b der Kantonalen Gewässerschutzverordnung;
c) Bewilligung für Wasserentnahmen gemäss Artikel 113 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch;
d) Bewilligung von Ausnahmen vom Gebot gemäss Artikel 37 Absatz 3 des Gewässerschutzgesetzes und Artikel 5 Absatz 1 Litera b der Kantonalen Gewässerschutzverordnung, Verbauungen und Korrektionen von Fliessgewässern in überbauten Gebieten naturnah zu gestalten;
e) Ausnahmebewilligung für das Überdecken oder Eindolen von Fliessgewässern gemäss Artikel 38 Absatz 2 des Gewässerschutzgesetzes und Artikel 6 Absatz 1 Litera c der Kantonalen Gewässerschutzverordnung;

1) BR 110.100
2) BR 170.300
3) SR 814.20
4) BR 815.200
5) BR 210.100

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

f) Bewilligung für Schüttungen in Seen gemäss Artikel 39 Absatz 2 des Gewässerschutzgesetzes und Artikel 6 Absatz 1 Litera d der Kantonalen Gewässerschutzverordnung;
g) Bewilligung für Spülungen und Entleerungen von Stauräumen gemäss Artikel 40 Absatz 2 des Gewässerschutzgesetzes und Artikel 5 Absatz 1 Litera c der Kantonalen Gewässerschutzverordnung;
h) Bewilligung für die Ausbeutung von Kies, Sand und anderem Material oder vorbereitende Grabungen dazu gemäss Artikel 44 des Gewässerschutzgesetzes und Artikel 6 Absatz 1 Litera f der Kantonalen Gewässerschutzverordnung, sofern die Entnahme nicht aus einem Oberflächengewässer erfolgt.

Art. 2 Zuständigkeiten

[1] Ausnahmen von den Bewirtschaftungseinschränkungen im Gewässerraum nach Artikel 41c Absatz 4[bis] der Gewässerschutzverordnung[6)] in der Landwirtschaft werden durch das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation bewilligt.

[2] Die übrigen Ausnahmen von den Bewirtschaftungseinschränkungen im Gewässerraum werden durch das Amt für Umwelt bewilligt.

Art. 3 Übergangsbestimmungen

[1] Gesuche, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung hängig sind, werden nach bisherigem Recht beurteilt.

[2] Gesuche um Verlängerungen bestehender Bewilligungen werden nach neuem Recht beurteilt.

6) SR 814.201

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
17.12.2024	01.01.2025	Erlass	Erstfassung	2024-050

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	17.12.2024	01.01.2025	Erstfassung	2024-050